



Mobbingprävention

pHARe

pHARe ist ein Präventionsplan gegen Mobbing in der Schule und eine Initiative des französischen Bildungsministeriums zur Bekämpfung von schulischem Mobbing.

Das Programm hat zum Ziel, Schüler, Eltern sowie pädagogisches Personal für das Thema Mobbing zu sensibilisieren.

Dies geschieht durch Präventionsmaßnahmen, Schulungen und Unterstützungsangebote.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Programms ist die Förderung von Teams aus Mobbing-Ansprechpersonen und Schülerbotschaftern, die helfen, Mobbing-Situationen zu erkennen und zu melden.



An der EFH

➔ Das pHARe-Team der EFH setzt sich intensiv mit der Lösung von Konflikten auseinander und arbeitet an der Sensibilisierung der Schüler für das Thema Mobbing. Ein zentrales Anliegen ist dabei, Warnsignale zu erkennen, um Mobbing frühzeitig zu identifizieren und entsprechend zu handeln.



Die Methode der gemeinsamen Sorge

Eine Situation melden

Jeder Schüler und jeder Erwachsene kann ein Mitglied des Teams kontaktieren, wenn eine Situation besorgniserregend erscheint.

Die Methode

Die Methode der gemeinsamen Sorge

Die Methode der geteilten Sorge (MPP) ist ein Ansatz zur Lösung von Mobbing-Situationen ohne Schuldzuweisung. Sie besteht darin, jeden beteiligten Schüler individuell zu treffen. Die Erwachsenen äußern ihre Besorgnis ohne zu beschuldigen und erbitten die Hilfe der Schüler, um die Situation zu verbessern. Die Schüler werden um ihre Hilfe gebeten, um die Situation zu verbessern.

Diese Methode fördert das Bewusstsein für die Auswirkungen des eigenen Handelns und ermutigt die Schüler, aktiv an der Lösung des Problems teilzunehmen, indem Empathie und Verantwortungsbewusstsein gestärkt werden.



Das pHARe-Team der EFH



Nele
General



Vianney
Guilbaud



Marlène
Gobin



Françoise
Kuhl



Beate
Rechter



Julia
Wagner

So gehen wir vor

- Die Schilderung des Kindes einholen
- Gespräche mit allen Beteiligten führen
- Die Methode der gemeinsamen Sorge anwenden
- Schutzmaßnahmen für das vermeintliche Opfer festlegen und Maßnahmen zur Wiedergutmachung festlegen
- Die Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen verfolgen und das Opfer sowie gegebenenfalls die Eltern kontaktieren
- Sensibilisierungsaktionen in den betroffenen Klassen durchführen



Lass uns darüber sprechen!



Es kann für Erwachsene schwierig sein, die Signale von Mobbing zu erkennen. Deshalb ist es wichtig, aufmerksam zu sein und auf alle Anzeichen von Problemen zu achten. Anbei finden Sie Sensibilisierungsvideos, die helfen, die Realität von Mobbing besser zu verstehen und gemeinsam gegen dieses Problem zu handeln.

Sein Kind sensibilisieren

Die Zeichen erkennen

Mit dem Kind darüber sprechen

